

Froben Ferdinand Fürstenberg-Meißkirch von

## **Kaiserliches Commissions-Decret, De dato & dictato den 17. Martii 1727.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], 1727

**<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1703717473>**

Druck Freier  Zugang





Jc - 1192<sup>1.2.</sup>

37.-7.

Kaiserliches  
Commissions-  
Decret,

De dato & diebus diei 17. Martii  
1727.

Faint, illegible text and a circular stamp on aged paper.

Kaiserliches  
Commissions-  
Decret,

*De dato & dictato den 17. Martii  
1727.*

Rechtliches  
Commission-  
Decret



De dato 17. Martii  
1727.



**A**uf Ihrer Römisch: Kaiserlichen Majestät emfangenen allergnädigsten Befehl können Se. Hochfürstliche Gnaden / Herz Frobeni Ferdinand, Befürsteter Land: Graf zu Fürstenberg / Graf zu Heiligenberg / und Werdenberg / des Heiligen Röm. Reichs Fürst / Ritter des goldenen Vlieses / der Römisch: Kaiserlichen Majestät wirklicher Geheimer Rath / und zu gegenwärtiger allgemeiner Reichs: Versammlung Bevollmächtigter höchst: ansehnlicher Kaiserlicher Principal-Commissarius, des Heiligen Römischen Reichs Chur: Fürsten / Fürsten und Ständen alhier versammelten fürtrefflichen Rächten / Botschaftern und Gesandten / hiermit unangefügt nicht lassen / und seye vorhin in: und ausserhalb Reichs satksam bekannt / was massen Allerhöchst: gedachte Se. Kaiserliche Majestät von dem Antritt Dero Kaiserlichen Regierung und bishero alle Dero Sorgfalt / Thun und Lassen zu dem alleinigen Ziel und Ende ohnermüdet gerichtet hätten / daß nicht nur in dem Heiligen Röm. Reich / als dem wehrtesten Vatterland / sondern auch in der gesamten Christenheit der allgemeine Fried: und Ruhe: Stand / Einigkeit und glückliche Wohlfahrt bestmöglichst erhalten werden möge; Wozu Sie so gar mit verschiedener Hindanseh: und Aufopferung Dero eigenen Länder / getreuer Unterthanen und Vermögens nichts erspart hätten / wie Sie dessen gerechtes Zeugniß von dem allwissenden Gott erwarteten / Sich auch nicht minder in Dero Kaiserlichen Gemüt getrösteten / daß ihnen von aller Unpartheyischen Welt ein gleiches müsse und werde beygelegt werden; Wie schwer und gefährlich herentgegen von einigen des Reichs in: und auswärtigen Christlichen Mächten / zu Störung der gemeinen Ruhe und Ausführung einer in Europa nicht leicht erhörten / sonderbar dem Deutschen Wesen höchst: gefährlichen Ober: Macht / allerhand Erfindungen / Dinge und Sachen unternommen / sofort offent: und heimlich mit größtem Eifer betrieben worden / das könnte und sollte nicht minder nunmehr gemein: wissend seyn / so daß leidet!

2 2

der! alles/ was von Allerhöchst/ Deroselben hingegen zu Verhütung so grossen Übels mit größter Sorgfalt / Langmut / und Fürsichtigkeit erduldet / und ohne Unterlaß angewendet worden / fast umsonst und nicht mehr zulänglich scheinen wolle.

Abwolen Sie nun bishero aus verschiedenen hochwichtigen Staats; Ursachen das tief betrachtete Bedenken getragen / denenjenigen / welche Thro und Dero Höchstlöblichen Erz; Haus sowol / als dem Ruh; und Wohlstand des Heil. Röm. Reichs so gehässig mögen abgeneiget seyn / unfriedlichen und besonderen heimlichen Vorhaben und Neben; Absichten öffentlich zu widerstehen / sondern vielmehr mit langmühtigster Friedfertigkeit alle Widerwertigkeiten / soviel Deroselben nur möglich gewesen / zu beglimpfen gesucht hätten; So seye es doch nunmehrö daran / daß nachdeme durch die an allen Gränken des Reichs bis in Dero Desterreichische Reichs; Lehenbare Niederlande / und sonderlich an den ganzen Rhein; und Mosels Strömen / ja an theils Orten in des Reichs innerlichem Bezirk selbst solche Anstalten bereits gemacht worden / und damit fortgefahren werde / daß es das Ansehen gewinne / als ob seye es schon an deme / daß gegen Dero Kaiserlichen Majestät und das Heil. Röm. Reich wirkliche Thätlichkeiten unternommen / und die Deutsche Ruhe unverschuldet; und unnöthiger Dingen ganz wolle gestöhret werden.

Nun seye bey diesen / der Welt; Sachen / Umständen und Beschaffenheit Allerhöchst Deroselben das von dem bey der Reichs; Versammlung anwesenden Französischen Ministro, Chavigny, jüngst übergebene Memorial hinterbracht worden / aus welchem deutlich abzunehmen / mit was weitzern Art und List / und aus welcher Veranlassung man trachte / das Allerhöchste Ober; Haupt im Römischen Reich von dessen Gliedern zu trennen / solches unter einem noch niemahls gebrauchten unanständigen metaphorschen Namen und ohngewöhnlichen Stylo von Corps Germanique in eine Spaltung à Cæsarea Majestate zu bringen / den Nieder; Burgundischen Reichs; Creis als eine fremde und die übrige Creise nicht angehende Sach vorzustellen / ein gleiches auch von denen Italianischen Reichs; Lehen / oder unter des Reichs; Schut und in Welschen Landen stehenden Provinzen vorzubilden / und hiermit den Weg zu bahnen / die zu Verderb; und Umstürzung gedachter Landen ausgedachte Absichten auszuführen / und nach Trennung des gemeinen Reichs; Bandes einen nach dem anderen zu unterwerffen / indessen aber die hier oben und disseits der Alpen gelegene Stände bis zu seiner Zeit einzuschläffern / auch hierdurch von Allerhöchst gedachter Thro Kaiserlichen Majestät in denen Creisen / und zwar zu Benbehaltung nöthigen Glimpfs nicht ehender / als zu rechter Zeit / wegen der nechsten Gefahr veranlasse Reichs; Rätterliche Vorsorge fruchtlos zu machen / dann sonst wäre ja bekannt / daß der Baadische Friede in seiner Kraft seyn sollte / und wider denselben Ihre Kaiserliche Majestät / und das Reich nicht gehandelt hätten / mithin diese neue Friedens; und Ruh; Versicherung auf  
das

Das ganze Römische Reich / und die davon hangende Provinzen und Lande relativè auf Handhabung sothanen Friedens: Schlusses ohnedem hätte ruhig und sicher genug geachtet / und fest gestellet bleiben sollen:

Gleichwie nun eine solche Anzeige von gesamtten Chur: Fürsten und Ständen / als ein in re & modo unanständiges / dem wehrtesten Teutschen Vaterland höchst nachdenkliches / auch zu Zerrüttung / Stöhr: und über den Hauffenwerffung der Teutschen Verfassung abzielendes Beginnen / von allen recht: meinenden Teutschen Patrioten zweifels ohne würde angesehen werden ; Also versehete sich Ihre Kaiserliche Majestät gnädigst / daß sämmentliche Chur: Fürsten/ Fürsten und Stände / und deren vortrefliche Räthe/ Botschaften und Gesandte / wie auch ein jedwederer rechtschaffenen Teusch: Gesinneter / die gegenwärtige weit aussehende Welt: Läufe recht beherzigen / und mit dieser Gelegenheit erwegen werden / // wie daß oft: Allerhöchsts: // erwehnte Kaiserliche Majestät nicht allein durch die letztere Königl. Engelländische Unrede an das Groß: Britannische Parlament in ihrer Allerhöchsten Person / Ehr und Würden angegriffen / als ein Stöhrer des allgemeinen Friedens und Mißhandler deren errichteten Tractaten auf eine unter gecrönten und in würllicher Feindseligkeit nicht begriffenen Häuptern ohnerhörte Art vorgestellt / auch weiters der mit Spanien in puris terminis fœderis defensivi geschlossene in Abdruck hierbey ligende Allianz-Tractat wider desselben klaren Buchstaben / Natur und Eigenschaft so gehässig und ungegründet angegeben worden / als ob Ihre Kaiserliche Majestät mit der Cron Spanien einen Offensiv - Tractat in favor des Prætendenten / um denselben auf den Engelländischen Thron zu bringen / würllich errichtet hätten / wordurch dann Allerhöchsts: Dieselbe nohtwendig veranlasset worden / die gleichfalls hierbey gehende Vorstellung an des Königs in Groß: Britannien Majestät thun zu lassen / um der Engelländischen Nation sowol / als der ganzen Christenheit und unumfangenen Welt den Ungrund derer in vorgedachter Unrede enthaltenen unerfindlichen Auflagen kund zu machen / die als eine Folge des Anno 1725. zu Herrnhausen errichteten Tractat anzusehen / welchen an das gesamtte Reich zu bringen Ihre Kaiserliche Majestät aus angeborner Langmuht und Liebe zum Frieden bishero zwar unterlassen / jedoch unterdessen verschiedene Wege und Mittel unablässig gesucht und angewendet hätten / allem Unheil vorzubiegen / gestalten sie dann auch in eben dieser Absicht wegen des Ostendischen Commercii sich zu allem ersinnlichen erbotten / um die deshalben entstandene oder vielmehr vorwundene Mißhelligkeiten / so viel an Thro gewesen / Christ: friedlich abzuthun / obwolten Dieselbe / wie die ausgegangene Scripta genugsam erwiesen / erst: gedachtes Commercium nicht allein aufzurichten / sondern auch dasselbe auf alle Weis zu unterstützen schuldig und verbunden wären / allermassen jedermänniglich von selbst in die Augen fallen müste / daß Dero Oesterreichische Niederlande / die doch ohnstreitig eine Bor:Mauer des Römischen Reichs seyn / ja nicht einen geringen Theil desselben ausmachen / ohne Commercio dem

Teut:

Teutschen Wesen unnützlich seyn würden / nicht zu gedenken / daß dasjenige / welches jeho Ihre Kaiserliche Majestät wider alle Billigkeit / ja wider das Völker-Recht selbst / in Zweifel gezogen und gehemmet werden wolle / nicht allein in der That dem ganzen Teutschen Vaterlande und dessen Sees-Rechten und Commercio höchst nachtheilig / sondern auch in der Nachfolge andern Potentien ebenfalls fatal seyn dürfte. Mit allem dem hätten Allerhöchst erwehnte Ihre Kaiserliche Majestät / zu oberührten Endzweck des beybehaltenden lieben Friedens zugelangt / nicht nur denen Herren General- Staaten derer Vereinigten Niederlanden vor vieler Zeit ankündigen lassen / daß Allerhöchst Dieselbe Sich verbinden wolten / in kein einziges Land und sogenannte Loge Dero Schiff abgehen zu lassen / wo die Holländische Traffiquanten stabiliret wären / wie es dann auch Dero Wissens bishero nicht geschehen seye: Sie hätten sich noch weiters dahin erklärt / die Anzahl Dero Schiften bis auf vier einzuschränken / worunter die auf China handelnde / wohin bekanntlich die General Staatliche Unterthanen nicht trafquirten / mit begriffen seyn solten: Ihre Kaiserliche Majestät hätten weiters zu Anfang Septembris nechst abgewichenen Jahrs in Frankreich eine Verfisherungs-Acte de se mutuo non offendendo antragen lassen / um alle Thätlichkeit zu verhindern / und mittler weile dieses Ostendische Geschäft / und was sonst zwischen beyden Cronen / Spanien und Engelland abzuhandeln seyn möchte / während solcher Zeit / und durch diese Wege gütlich beyzulegen / zu welcher Handlung nachmals weiter auch die zwischen dem Römischen Reich und der Cron Frankreich zwar ausgemachte / aber noch nicht abgethane Puncta hätten können gebracht werden; Es seye aber auch dieses gehends vor unanständig geachtet worden. Hiebey hätten es Ihre Kaiserliche Majestät noch nicht bewenden lassen / sondern nach vorgegangenen vielen Unterredungen endlichen eine drey Jährige völlige Suspension oft beyührten Ostendischen Commerciü bewilliget / ja sich so gar zu einem Ihre sonst ganz nicht anständigen Congress zu bequemen keinen Anstand genommen / theils / um die einiger Orten angefangene Thätlichkeit zu unterbrechen / theils zu Vermittelung guter Christlicher Einverständnuß zugelangt.

Dieses alles aber hätte bis dato nicht fruchten wollen / und seye solch // hernach allerdings klärlich zu ersehen und zu erkennen / daß sonderlich // der König von Groß-Britannien nichts anders in dem Schild führe / // als Ihre Kaiserliche Majestät anzutasten / die Ihre durch die Reichs- // Satz- und Ordnungen zustehende Autorität / und die davon hauptsächlich // mit abhängende inner- und äußerliche Ruh des Heil. Röm. Reichs // in allem unrechtmässiger / in der Nachfolge höchst gefährlicher Weise / zu beschränken / die Ihrem höchst löblichen Erb- Haus von dem Römischen Reich zu Lehen rührende / auch andere Erb- Königreiche und Lande unverschuldeter Weise in die höchste Gefahr zu stürzen und zu bekriegen / das innerliche Reichs-Systema, mit Hindanfegung deren Ihre und dem Reich von Ihnen/

2

Ihnen / als Churfürsten / abgeschworenen Eid / und Pflichten / umzukehren / und in der That üben Hauffen zu werfen / durch den Herrnhauses Tractat andere Mit / Stände und auswärtige Potenzen wider die Reichs / Verfassung und deutlichen Inhalt des Westphälischen Friedens in höchst verderbliche Verbindungen zu verleiten / unter dem Vorwand des Ostendischen Commercii (welches jedoch Ihre Kaiserliche Majestät oberstandener massen durch gültliche Wege beyzulegen willig und bereit seyn) die General / Staaten der Vereinigten Niederlanden aufzuwickeln / unter eben selbigem Vorwand / und eines mit der Cron Spanien zum Favor des Prærendenten dem fälschlichen Vorgeben nach errichteten Tractats die Engelländische Nation (welcher doch Ihre Kaiserliche Majestät aus aufrichtig / und erkennlichem Gemüht so wol beygethan seyen) in gefährliche / und allein zu seiner / des Königs / Ambition und üblen Absichten dienende grosse Geld / Verwilligung einzuführen / von Norden aus alles Ubel dem Teutschen Vaterland zu erwecken und zuzubereiten / die Cron Schweden von dem mit Kaiserlicher Majestät / zu Behuf der Nordischen Ruhe / und insonderheit des Nieder / Teuschlandes / gerichteten Tractat abzubrinaen / und / was das allererschrocklichste seye / so hätte man auch nach dem Schluß vorgemeldten Herrnhauses Tractats bis auf gegenwärtige Stunde / entweder selbst / oder durch andere alles angewendet (wie mit allen Umständen zu erweisen stünde) um die Ottomannische Pforte wider Ihre Kaiserliche Majestät (welches doch ohne größter Gefahr des Teutschen Vaterlandes und der ganzen Christenheit nicht seyn / oder ablauffen könnte) aufzuheben.

Es verseheten Sich solchemnach Ihre Kaiserliche Majestät gnädigst und gänglich / es würden sämtliche Chur / Fürsten und Stände und deren vortrefliche Räthe / Botschaften und Gesandte / nach Ihrer beywohnenden Prudenz und Teutschen Patriotischen Eifer / Treu und Pflichten / oberzehlte der Sachen wahre Beschaffenheit recht beherzigen / und alles dasjenige mit vorkehren helfen / was zu Bertheidigung der beleidigten Allerhöchsten Kaiserlichen Person / Ehr und Würde / wie auch zu Beschützung des hohen Ansehens des Heil. Römischen Reichs und dessen sämtlicher Glieder / nicht weniger zu Ruh und Wohlfahrt von innen und aussen all / und jeder oberstandener massen darzu gehörigen Landen und Provinzen gedeylich seyn können / damit sonderlich das Römische Reich dis / und jenseits deren Alpen / in Niederland und gegen Norden / in Ruhe und Einigkeit erhalten / aller fremder Gewalt abgetrieben / wider diejenige / so die innerliche Ruhe und Wesenheit des Vaterlandes zu stöhren vorhaben / Reichs / Constitutions / mässig verfahren / und alles / was zu Befestigung des innerlichen Bands zwischen Haupt und Gliedern ersprießlich / vorgekehret werden möge.

Inzwischen würden Ihre Kaiserliche Majestät / zu Folge Ihres tragenden höchsten Amts / alles was Ihro / vermöge Ihrer beschwornen Wahl / Capitulation und deren Reichs / Constitutionen / zu Beschützung und Besten des ganzen Römischen Reichs zukomme / vorkehren / demnechst auch bedacht seyn /

seyen / wie Sie Dero beleidigten Person und des Reichs Sicherheit / wie  
auch Dero sämtlichen Erb; Königreichen und Landen am besten und bestän-  
digsten prospiciren könnten / welches alles jedoch Dieselbe in keiner andern  
Absicht / als zu gemeiner Ruh / Wohlfahrt und Sicherheit des Heil. Reichs  
insgesamt / und eines jeden Mit; Glieds ins besondere / zu widmen beständig  
gemeinet seyen. Gleichwie nun des Höchstansehnlichen Kaiserlichen Herrn  
Principal-Commissarii Hoch; Fürstliche Gnaden all obiges aus empfangenem  
allergnädigsten Kaiserlichen Special- Befehl Einer Hochlöblichen Reichs;  
Versammlung nicht verhalten sollen; Als verbleiben Sie damit des Heil.  
Römischen Reichs Chur; Fürsten / Fürsten und Ständen vortreflichen Raths;  
ten / Botschaften und Gesandten mit Freund; geneigt; und gnädigem Wil-  
len wol zugethan. Signatum Regensburg den 17. Martii 1727.

Frobeni Ferdinand, Fürst  
zu Fürstenberg.





*E. Lorenz*  
Buchbinder  
in ROSTOCK



Deutschen Wesen unnützlich seyn  
welches jeho Ihre Kaiserliche  
Völker-Recht selbst in Zw  
nicht allein in der That dem g  
Rechten und Commercio höch  
andern Potentien ebenfalls fata  
höchst erwehnte Ihre Kaiserlic  
beybehaltenden lieben Friedens  
Staaten derer Vereinigten Ni  
daß Allerhöchst Dieselbe Sich  
sogenannte Loge Dero Schiff  
fiquanten stabiliret wären / w  
geschehen seye: Sie hätten sich  
Schiffen bis auf vier einzusch  
wohin bekanntlich die Genera  
mit begriffen seyn solten: Ihr  
fang Septembris nechst abgew  
runas; Acte de se mutuo nor  
lichkeit zu verhindern / und m  
was sonst zwischen beyden C  
seyn möchte / während solcher  
gen / zu welcher Handlung n  
schen Reich und der Cron; B  
abgethane Puncta hätten könn  
Mittel / obwolten man anderse  
gehends vor unanständig geac  
serliche Majestät noch nicht b  
vielen Unterredungen endliche  
rührten Ostendischen Comme  
sonst ganz nicht anständigen C  
men / theils / um die einiger  
chen / theils zu Vermittelung

Dieses alles aber hätte b  
// chemnach allerdings klärlich  
// der König von Groß; Bri  
// als Ihre Kaiserliche Maje  
// Sak; und Ordnungen zuff  
// lich mit abhängende inner  
// in allem unrechtmässiger / i  
beschränken / die Ihrem höch  
Reich zu Lehen rührende / au  
verschuldeter Weise in die höch  
innerliche Reichs; Systema, mit

cht zu gedenken / daß dasjenige /  
er alle Billigkeit / ja wider das  
und gehemmet werden wolle /  
hen Vaterlande und dessen See;  
sondern auch in der Nachfolge  
Mit allem dem hätten Aller  
/ zu obberührten Endzweck des  
nicht nur denen Herren General;  
or vieler Zeit ankündigen lassen /  
olten / in kein einziges Land und  
assen / wo die Holländische Tra  
uch Dero Wissens bishero nicht  
dahin erkläret / die Anzahl Dero  
anter die auf China handelende /  
Unterthanen nicht trafiquirten /  
Majestät hätten weiters zu Ans  
s in Frankreich eine Versiches  
antragen lassen / um alle Thät  
ieses Ostendische Geschäft / und  
ien und Engelland abzuhandeln  
urch diese Wege gütlich beyzule  
ter auch die zwischen dem Römiz  
r ausgemachte / aber noch nicht  
erden; Es seye aber auch dies  
rzu Anlaß gegeben hätte / nach;  
Hiebey hätten es Ihre Kais  
u / sondern nach vorgegangenen  
ährige völlige Suspension oft bes  
t / ja sich so gar zu einem Thro  
equemen keinen Anstand genom  
fangene Thätlichkeit zu unterbres  
cher Einverständnuß zugelangen.  
fruchten wollen / und seye sol  
ad zu erkennen / daß sonderlich  
s anders in dem Schild führe /  
en / die Thro durch die Reichs;  
brität / und die davon hauptsäch  
he Ruh des Heil. Röm. Reichs  
lge höchst gefährlicher Weise / zu  
Erh; Haus von dem Römischen  
rb; Königreiche und Lande uns  
u stürzen und zu bekriegen / das  
ng deren Thro und dem Reich von  
Ihnen /

